

# Allgemeiner Anzeiger

für das Vörlme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Verantwortlicher Redakteur: Albert Bell, Halver.  
Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halber.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.  
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 82.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.  
Bezugspreis:  
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30  
durch unsere Boten (und durch den Briefträger frei ins  
Haus gebracht) Mark 1,80.

Halver

Freitag, den 26. Mai.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.

Anzeigen:

für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-  
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-  
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

**Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ für den Monat Juni werden von allen Post-Anstalten, den Boten u. in der Expedition entgegengenommen.**

## Der russisch-japanische Krieg.

Petersburg, 23. Mai. Der „Westnik“ meldet: Admiral Birlew wurde zum Kommandierenden der Flotte des Stillen Ozeans mit den Rechten des Kommandierenden einer selbständigen Armee ernannt. In seine Stelle tritt Vizeadmiral Ritonow. Mit diesem überraschenden Wechsel ist allerdings die Frage nach dessen Ursache noch immer nicht beantwortet.

London, 24. Mai. Telegrammen aus Tokio zufolge geht dort das Gerücht, das Geschwader Roschidschewskys sei im Stillen Ozean eingetroffen. Petersburg, 24. Mai. General Linewitsch telegraphiert unterm 23. Mai: Als eine Abteilung am 21. Mai gegen die Station Tschangtschu vorrückte, wurde sie von feindlichem Gewehrfeuer aus den Schützengräben auf den Höhen nördlich der Station empfangen. Als die Abteilung zum Angriff vorging, räumten die Japaner die Schützengräben.

## Die Volksbewegung in Rußland.

### Der Gouverneur von Waku ermordet.

Waku, 24. Mai. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Heute nachmittags 3 Uhr wurde der Gouverneur Fürst Nataschitz durch eine Bombe getötet, ebenso ein Kosakenoffizier, der zufällig vorbeiging. Ein Kutscher wurde verwundet. (Fürst Nataschitz war in einem offenen Brief, der ob der darin geäußerten Sprache großes Aufsehen zu erregen geeignet war, von dem früheren Stadtoberhaupt von Waku als der Hauptschuldige der vor kurzem in Waku verübten Gräueltaten bezeichnet worden. Die Red.)  
Warschau, 24. Mai. In vergangener Nacht schleuderte ein Unbekannter eine Bombe gegen den auf seiner Veranda sitzenden Polizeichef von Siedler und verwundete ihn schwer. Drei weitere Personen wurden leichter verletzt. Der Bombenwerfer entkam.

Paris, 23. Mai. (Umbenennung der Feiertage.) Der sozialistische Abgeordnete Gerault-Richard hat zu dem Gesetzentwurf über die Trennung von Staat und Kirche einen Zusatz beantragt, wonach die vier gesetzlich anerkannten Feiertage, die auf Wochentage fallen, bürgerliche Benennungen erhalten sollen, nämlich: der Himmelfahrtstag Blumenfest, Mariä Himmelfahrt (15. Aug.) Entseftest, Allerheiligen Gedankfest und Weihnachten Familienfest. Der Kultusminister Bienvenu-Martin nahm den Zusatz an, um die Verabschiedung des Gesetzes nicht zu verzögern.

## Westfalen-Rheinland.

Halver, 25. Mai. Der Königl. Kreis-Schulinspektor Hellweg in Gelsenkirchen, früher Pfarrer in Breckersfeld, ist zum Regierungs- und Schulrat in Arnsberg ernannt.

Halver, 25. Mai. Die Tagesordnung des am 17. Juni d. J. im Rathhause zu Paderborn stattfindenden 15. Verbandstages Westfälischer Feuerwehren ist nunmehr den Einzelverbänden zugegangen. Ein reichhaltiges Programm ist es, das der Erledigung harret; es umfaßt zehn, zum Teil recht wichtige Punkte. Nach Erstattung des Jahresberichtes, der Rechnungslegung und Wahl der Rechnungsprüfer dürfte das Hauptinteresse ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Hattingen in Anspruch nehmen, welcher lautet: „Abgeordnetentag wolle beschließen, den Westfälischen Feuerwehverband in Kreisverbände einzuteilen und das Verbandsstatut entsprechend abzuändern.“ Ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Sassenborf, der Auflösung der Gauverbände zwecks Gründung von Kreisverbänden fordert, nimmt ebenfalls Stellung zu dieser wichtigen Angelegenheit. Jedenfalls wird dieselbe seitens der Vertreter allseitig erwogen werden und ihre Lösung für die gemeinnützige Feuerwehrsache erspriesslich sein. — Der 9. Punkt der Tagesordnung betrifft die Ergänzungswahl des Ausschusses, aus dem seltensgemäß ausgeschieden die Herren: Franken-Gelsenkirchen, Dr. Breuer-Herlode und Topp-Soest. Zu dieser Wahl nimmt Stellung ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt, bei der Ergänzungswahl des Ausschusses darauf Rücksicht zu nehmen, daß wenigstens ein Mitglied aus dem östlichen Teile des Bezirks, „Ost-Westfalen“ mit in den Ausschuss gewählt wird. — Im letzten Punkt, Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dortmund, richtet die Dortmunder Wehr an den Verbandstag die Bitte, für 1906 das

Verbandsfest übernehmen zu dürfen. Da die Dortmunder Freiwillige Wehr in diesem Jahre ihr 30-jähriges Bestehen feiert, so wird diesem Antrage zweifellos stattgegeben werden.

Halver, 25. Mai. Nachtfrost richtete im Sauerlande großen Schaden an. Das Thermometer sank tief unter den Gefrierpunkt. Die Obstbäume sind vollständig vernichtet.

|| Schalksmühle, 24. Mai. Allegt der Stein aus der Hand, hat ihn der Teufel in der Gewalt! So lautet ein alter Spruch und in folgendem Falle mit Recht. Der hiesige Stations-Vorsteher D. befand sich gestern mittag im hiesigen Bahnhof der Schmalspurbahn um Anordnungen zu treffen und dringend nötige Rangierarbeiten zu leiten. Während dieser Arbeit wurde Herr D. von einem Stein getroffen, der den Deckel seiner Dienstmütze durchschlug, eine kassende Wunde oberhalb der Stirn und einen starken Blutverlust verursachte. Als genannter Herr sich vom ersten Schreck erholt und die Blutung gestillt hatte, war der Täter bereits verschwunden. Mit Bestimmtheit bezeichnet Herr D. als Täter einen Schüler, der den Weg oberhalb des Bahnhofes um die Zeit benutzt hat, auch von anderen kleineren Kindern gesehen aber leider nicht erkannt war. Zur Aufklärung der traurigen Angelegenheit wäre es erwünscht, daß sich etwaige Augenzeugen aus dem Publikum bei Herrn D. melden, damit eine exemplarische Strafe solchen Vurschen das Handwerk lege.

Meinerzhagen, 23. Mai. Mit der Vertretung des belehrten Herrn Amtsrates Hülsmann ist Herr Gerichts-Assessor Fede betraut.

Lüdenscheid, 23. Mai. Bei der gestrigen Verpachtung der Bierzelte für das diesjährige Schützenfest wurde Herrn C. Kürbi jun. von hier auf sein Gebot in Höhe von 2450 Mark für beide Zelte der Zuschlag erteilt.

Hagen, 23. Mai. In öffentlicher Sitzung des Königl. Landgerichts fand heute unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtspräsidenten Henje die Auslosung der Geschworenen für die am 3. Juli cr. beginnende dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode, in der Herr Landgerichtsdirektor Müller von hier den Vorsitz führen wird, statt. Aus der Urne gingen folgende Namen hervor: 1. Fabrikant C. Steinweg aus Lüdenscheid, 2. Fabrikant Heinz. Erfurt aus Dahlhausen bei Beyenburg, 3. Obergerichtsrat C. Maier aus Witten, 4. Gutsbesitzer Herm. Bergmann aus Vertingloh bei Langschede, 5. Fabrikant Fritz Bollmann aus Iserlohn, 6. Gutsbesitzer Ed. von Böbbeck aus Nachrodt, 7. Fabrikant Ferd. Braßmann aus Voerde, 8. Fabrikant Max Dide aus Lüdenscheid, 9. Oberlehrer Johannes Wiebeck aus Schwerte, 10. Buchhändler Carl Kleinsteuber aus Lüdenscheid, 11. Schulinspektor Andr. Fernikel aus Schwelm, 12. Kaufmann Herm. Bergmann aus Oberbrügge, 13. Prokurist Fritz Koch aus Altena, 14. Rentner Fr. Wilh. Busch aus Lüdenscheid, 15. Brauereibesitzer Carl Pflingsten aus Haspe, 16. Landwirt Aug. Werdes aus Pajel bei Plettenberg, 17. Fabrikant C. Hebermann aus Elsey, 18. Fabrikant Gust. Schubels aus Schwelm, 19. Fabrikant Herm. Elden aus Hagen, 20. Fabrikant Gustav Wagner aus Schwelm, 21. Fabrikant Carl Söding aus Hagen, 22. Kaufmann Wilhelm Schumacher aus Iserlohn, 23. Fabrikant Carl Schulte aus Lüdenscheid, 24. Brennereibesitzer August Krugmann aus Meinerzhagen, 25. Fabrikant Carl August Bauer aus Voerde, 26. Kaufmann Carl Busch aus Hagen, 27. Fabrikant Otto Berghaus aus Ahelle bei Brügge, 28. Fabrikant Adolf Lion aus Plettenberg, 29. General-Direktor Dr. Ludw. Schreiner aus Langerfeld, 30. Apotheker C. Stenzel aus Altena.

Hagen, 23. Mai. Am Samstag fand hier eine zahlreich besuchte Versammlung von Hammerwerksbesitzern aus dem Stadt- und Landkreis Hagen, den Kreisen Schwelm, Altena, Arnsberg, Brilon, Iserlohn und Siegen statt, um gegen die hohen Beiträge der Schmiede-Vereinsgenossenschaft, welcher die Betriebe aus der Maschinenbau- und Kleinindustrie-Vereins-

genossenschaft überwiesen sind, Stellung zu nehmen. In der sehr erregten Debatte wurde Klage geführt über den Gehaltentarif, nach dem Betriebe mit sehr geringer Gefahr, z. B. Senfen- und Flugschärhammer der doppelten Belastung unterworfen sind, wie die gefährlicheren Hufschmiede. Ferner wurde die Ungleichmäßigkeit der Beitragserhebung hervorgehoben, es sind Betriebe gleicher Art oft mit ganz verschiedenen Beiträgen eingeschätzt worden. Die hauptsächlichste Unzufriedenheit wandte sich gegen die Höhe der Beiträge, es wurden Beispiele vorgebracht, wonach ein Betrieb 1902 5,20 M., 1903 9,20 M., 1904 36,20 M., für 1000 M. Löhne zahlen muß; verschiedene Anwesende gaben sogar an, daß sie 1904 etwa 50 M. für 1000 M. Löhne zahlen müssen, während in der Maschinenbau- und Kleinindustrie-Vereinsgenossenschaft die Sektion II (Hagen) nur 10,67 M., die Sektion III (Altena) nur 11,58 M. für 1000 M. von den gleichen Betrieben erhebt und in den letzten Jahren erhoben hat. Es wird vermutet, daß die Belastung hauptsächlich durch die infolge der unpraktischen Organisation entstehenden hohen Verwaltungskosten veranlaßt wird. Angesichts dieser Verhältnisse beschloß die Anwesenden einstimmig, gemeinsam eine Eingabe an den Staatssekretär des Innern, Grafen von Posadowski, zu richten, in der um die Auflösung der Schmiede-Vereinsgenossenschaft nachgesucht werden soll, welche durch die hohen Beiträge zahlreiche in ländlichen Bezirken gelegene kleine Hammer in ihrer Existenz gefährdet, und zur weiteren Zusammenlegung der Industrie zu Großbetrieben führt. Zur Ausarbeitung der Eingabe wurde eine Kommission von acht Mitgliedern aus der Mitte der Versammlung gewählt.

Gevelsberg, 21. Mai. Das in weiten Kreisen bekannte Hotel „Zur Hause“ ist durch Kauf in den Besitz des Restaurateurs Herrn P. G. Schneider aus Dortmund übergegangen. Aus gesundheitlichen Gründen sah sich Herr Wupper zu diesem Schritte veranlaßt und erfolgt die Uebernahme am 15. Juni d. J.

Witten, 24. Mai. Heute morgen wurde die Frau des Wuchsführers Rittinghaus im benachbarten Durchholz von ihrem eigenen Fuhrwerk überfahren und getötet. Die Frau ist Mutter mehrerer Kinder.

Bochum, 22. Mai. Im eingemeldeten Stadtteil Ehrenfeld wurde abends gegen 11 Uhr eine 60-jährige Frau in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes von einem Strolch überfallen, in räuberischer Absicht zu Boden geworfen und mit einem Stoch schwer mißhandelt. Als auf die Hilferufe der Frau Bahnangestellte herbeieilten, entfloß der Wegelagerer. Leider ist es ihm gelungen, sich seinen Verfolgern zu entziehen.

Westenfeld bei Bochum, 23. Mai. Als gestern abend die Frau des Fahrhauers Knapp von der Zeche Zentrum zu Bett gehen wollte, bemerkte sie plötzlich unter dem Bette eine unbekannte Person. Die Frau wurde hierdurch derart in Schrecken versetzt, daß sie von einem Schlaganfall betroffen wurde und entseelt zu Boden sank. Der gemeingefährliche Einbringung wurde sofort verhaftet. Wahrscheinlich hat er einen Diebstahl ausführen wollen.

Weitmar, 23. Mai. Die im hiesigen Armenhause untergebrachte unverschleihte M. F. versuchte gestern mittag dem Leben ihres Kindes, eines dreijährigen Sohnes dadurch ein Ende zu machen, daß sie dasselbe in einem unbewachten Augenblick in den Abort warf, auf das Geschrei des Kindes wurde eine andere Frau aufmerksam, die den Armenvater herbeirief. Letzterem gelang es mit größter Anstrengung, das schon bewußtlose Kind aus der Abortgrube herauszuholen. Die Mutter wurde sofort verhaftet und dem Untersuchungsrichter vorgeführt, dem sie auch die Tat bereits eingestanden hat.

Dortmund, 24. Mai. Heute wurde im hiesigen Rathaus die 6. Versammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen abgehalten. Die Eröffnungssprache hielt Fehr. Landsberg-Belen-Steinfurt. Er erklärte, daß sich die Lage der deutschen Landwirtschaft gebessert habe dank der Tätigkeit der agrarischen Kreise. Zum ersten Punkt der Tagesordnung: Ausstellung 1907 erklärte Dekonomierat Schleg, daß die Ausstellung höchst wahrscheinlich in Dortmund stattfinden werde. Die endgültige Entscheidung werde demnächst in Münster fallen. Der Verhandlung wohnte Oberpräsident v. d. Reke und der neue Landeshauptmann Dr. Hammer-Schmidt bei.

Dortmund, 24. Mai. Der Bau einer Straßenbahn von Unna über Camen nach Werne a. d. Lippe wird nun doch ernstlich

ermogen und auch voraussichtlich ausgeführt werden. Die Stadtverordneten in Camen bewilligten heute für die Fortsetzung der Strecke Unna-Camen-Werne die Summe von 200 000 Mark. Der Kreis Hamm wird sich beteiligen, und die Vertreter der größeren Werke haben eine Beteiligung in sichere Aussicht gestellt.

Soest, 22. Mai. Bekanntlich fand gestern in Arnsberg ein großer Nationaler Gesangwettbewerb statt, an dem sich u. a. auch der Männer-Gesangsverein „Liedertafel“-Soest beteiligte. Da durch den Dirigenten der Liedertafel den Preisrichtern nachgewiesen wurde, daß ihre Schiedssprüche nicht einwandfrei und daß bei Beurteilung namentlich des Schwierigkeitsgrades der Chöre Fehler begangen waren, die die Preisrichter zugeben und zugeben mußten, verzichtete der M.-G.-V. „Liedertafel“, der schon im ersten Gange und im Ehrenpreisfingen je einen Preis erhalten hatte, auf ein weiteres Wettfingen um den vom deutschen Kronprinzen gestifteten Ehrenpreis. Die Sache erregt hier berechtigtes Aufsehen.

Werne a. L., 21. Mai. Die Thermalquelle, deren Heilwirkung unsern Ort weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus bekannt werden ließ und die alljährlich hunderten Kranken Linderung und Heilung brachte, ist nun vollständig versiegt, nachdem sich schon im letzten Jahre eine starke Abnahme des Wassers zeigte.

Olpe, 22. Mai. Mit dem Bau der bereits vor 6 Jahren genehmigten Eisenbahnstrecke von Rothemühle nach Freudenberg hat man vor einigen Tagen begonnen. Der Bau des ca. 700 Meter langen Tunnels ist der Firma Bad in Letmathe übertragen. Man hofft, daß durch die Ausführung des Projekts, welche eine längere Verbindung von Hagen nach der Siegbahn herstellt, mehrere Erzgruben aufgeschlossen werden.

Siegen, 23. Mai. Vor kurzem berichteten wir über einen Fall, wonach der Pastor Wiebel von Netphen dem Hildesheimer Kriegerverein bei Beerdigung eines Veteranen in Herzhausen verboten hatte, über dem Grabe die üblichen drei Salven abzugeben. Heute können wir mitteilen, daß sich der Deutsche Kriegerbund der Sache bemächtigt und den Vorsitzenden des Kreis-Kriegerverbandes „Siegerland“, Hauptmann d. L. Goebel, zum Bericht über die Angelegenheit aufgefordert hat. Der letztere gab am Sonntag auf dem Verbandstag der Siegerländer Kriegervereine die Erklärung ab, daß die Angelegenheit weiter verfolgt und die Interessen der Kriegervereine auf das Nachdrücklichste gewahrt bleiben sollten.

Münster i. Westf., 23. Mai. Der evangelische Divisionspfarrer Bachstein in Minden wurde heute von der Anklage, in einem am 19. Januar im Osnabrücker Zweigverein des evangelischen Bundes gehaltenen Vortrag Einrichtungen der katholischen Kirche beschimpft zu haben, vom Kriegsgericht der 13. Division freigesprochen.

Barmen, 24. Mai. In tiefer Trauer wurde die Familie eines in der Möbgerstraße wohnenden Schneidermeisters versetzt. Der 17 Jahre alte Sohn stürzte bei einer Turnübung vom Reck, wobei er eine unbedeutende Wunde an der Hüfte davontrug, die er anfangs wenig beachtete. Nach einigen Tagen trat eine Verschlimmerung ein, welche zu einer Blutvergiftung führte. An dieser ist der junge Mann, der eine Stütze seiner Eltern war, verstorben. Der traurige Fall zeigt wieder einmal, wie vorsichtig man auch bei leichten Verletzungen sein sollte.

Audernach, 23. Mai. Ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen ging in hiesiger Gegend nieder. Der Blitz schlug in eine Mühle und richtete großen Schaden an. Im benachbarten Krust suchten fünf Arbeiter Schutz in einem Schuppen der dortigen Tuffsteingruben, in dem die Patronen zum Sprengen aufbewahrt werden. Der Blitz schlug in den Schuppen und brachte die Patronen zur Entzündung, wobei sämtliche fünf Arbeiter schwere, einer lebensgefährliche Brandwunden erlitten.

Altbewährtes Kaufhaus  
Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.  
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die  
beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.  
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Bekanntmachung.

Am 19. Mai sind im hiesigen Ort einige Pakete Sargbeschlüge gefunden worden.

Der Eigentümer kann diese Sachen im hiesigen Amtsbureau in Empfang nehmen.

Halver, den 20. Mai 1905.

Der Amtmann: Thomas.

Freiwilliger Verkauf.

Für die in Loh, Gemeinde Brederfeld, gelegene dem Herrn Georg Jaeger in Schalksmühle gehörige, früher Voederfche

Befügung

habe ich auf Montag, den 29. Mai nachmittags 5 Uhr beim Wirt Herrn Otto Winter in Dahlebrück einen weiteren Bietungstermin anberaumt. Wozu noch Kaufliebhaber einlade

Wilh. Boß, Auktionator, Halver.

Eine

Fabrik

Dampf- und Wasserkraft soll verhältnisse halber mit Einrichtung für 7500 Mk. sofort verkauft werden. Dieselbe liegt direkt an der Landstraße.

Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Ernst Koch, Kierspe.

Eine junge

Ziege

steht zu verkaufen bei  
Ww. Jung, Hövel.

Pfaff Nähmaschinen  
sind nicht die billigsten aber die besten. Alleinige Verkaufsstelle bei S. Bitter Thümenstr. 2, Lüdenscheid.

Tapeten, Glas  
Farbwaren

empfehlenswert

Ernst Jansen,  
Anstreichermeister,  
Schalksmühle.

Gelegenheits-, Hochzeits-  
u. Fest.

Geschenke

Porzellan

und

Glaswaren.

Haushaltungsgegenstände

zu billigsten Preisen empfiehlt

Hermann Bohmer,

Schalksmühle.

Danksagung.

Für alle Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen innigstgeliebten Sohnes und Bruders sagen hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Familie Carl Berghaus.

Ohl b. Oberbrügge

Motor-Räder neu von 400 Mk. an, gebraucht 250 Mk.

Fahrräder neu von 75 Mk. an, gebraucht von 30 Mk. an

Fahrräder mit Freilauf 5 Mk. mehr mit Rücktrittsbremse 10 Mk. mehr

Gummi-Laufdecken von 5 Mk. an, Luftschläuche v. 3 Mk. an

Vorderräder ohne Gummi 10 Mk. mit Gummi 18 Mk.

Hinterräder mit Fahrrad 12 Mk. mit Freilauf 15 Mk. mit Rückbremse 25 Mk.

Luftpumpen fl. 75 Pf. gr. 1,75 Mk. Fußpumpen 2 Mk.

Reparaturen schnell, billig und sachgemäß.

Zubehörteile und Ersatzstücke jeder Art.

Sch. Bitter, Lüdenscheid Thümenstr. 2.

Zollinbaltserklärungen

zu haben bei

Wilhelm Bell jr.

Ein noch nicht gebrauchtes neues

Fahrrad

Marke Grignon

umständehalber preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter K. 734 an die Geschäftsstelle dss. Bl. erbeten.

Möbliertes Zimmer

mit voller Pension in Halver von einem jg. Herrn gesucht.

Off. unter X 738 an die Geschäftsstelle dss. Blattes erbeten.

Drogen

empfehl

Aug. Schmidt, Kierspe.

Verfügen Sie nicht, sich beim Einkauf von

Schuhwaren

von meinen äußerst billigen Preisen zu überzeugen.

Besichtigung gerne gestattet.  
Hud. Johann, Carthausen.

Zu den bevorstehenden Wasserleitungs- Anlagen

halte mich in allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hausanschlüsse, Badeeinrichtungen, Klosettanlagen etc. werden von mir bei Verwendung von nur gutem Material aufs sorgfältigste und gewissenhafteste prompt ausgeführt und leisten für alle Arbeiten volle Garantie. — Aufträge nehme schon jetzt entgegen.

Emil Bauckhage, Klempner und Installateur. Halver i. W.

Himbeersaft, Citronensaft, Kirschsaft und Lemon-Squash etc. garantiert rein.

Frau E. Lausberg Halver Wein- und Delikatesse-handlung.

S. G. V.

Halver.

Sonntag, den 28. Mai cr.

Nachmittagstour.

12<sup>30</sup> ab hier nach Dahl durch das Rimmertal nach Hohenlimburg, von Hohenlimburg über Donnerkühle oder mit elektr. Bahn nach Hagen.

Die Vergnügungskommission.



Turn-Verein

„Unter den Linden“

Halver.

Am Himmelfahrtstage

Ausflug

nach der Ennepetalssperre.

Abmarsch punkt 1 Uhr mittags vom Vereinslokale.

Der Vorstand.

M.-G.-B. Thalia Bergfeld.

Samstag, den 27. Mai cr. abends 9 Uhr

Chorstunde.

Um vollständiges Erscheinen bittet  
Der Vorstand.



Freiwillige  
Feuerwehr  
Buschhausen.

Sonntag, den 28. Mai cr. Morgens 7 Uhr

Uebung.

Um pünktl. Erscheinen ersucht  
Das Kommando.



Freiwillige  
Feuerwehr  
Carthausen.

Samstag, den 27. Mai cr. abends 8 Uhr

Uebung.

Um vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Das Kommando.



Freiw.  
Feuerwehr  
Bommert.

Samstag, den 27. Mai cr. abends 7 Uhr

Uebung.

Der Hauptmann.

48 | Diese Woche | 48

extra billiges Angebot!  
Einheitspreis!

|                                                         |         |                                                     |         |
|---------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------|---------|
| 5 Tassen echt Porzellan fein bemalt                     | 48 Pfg. | 12 Kleiderbügel                                     | 48 Pfg. |
| 2 Pr. Tassen echt Porzellan mit Goldr.                  | 48 "    | 1 Ueberhandtuchhalter                               | 48 "    |
| 10 Tassen                                               | 48 "    | 1 Puz- und Wischtafel                               | 48 "    |
| 8 Teller tief                                           | 48 "    | 1 Deckelhalter                                      | 48 "    |
| 6 Dessertteller                                         | 48 "    | 1 Hackbrett                                         | 48 "    |
| 1 Satz Gemüsenapfe 4 Stück bunt                         | 48 "    | 1 Hackmesser                                        | 48 "    |
| 1 Sauciere groß                                         | 48 "    | 3 Aufnehmer                                         | 48 "    |
| 6 Glasteller                                            | 48 "    | 75 Bäscheklammern                                   | 48 "    |
| 1 Bierkaraffe 2 Liter                                   | 48 "    | 12 Sparkerseife                                     | 48 "    |
| 5 Gläser mit Goldrand                                   | 48 "    | 6 Bleichseife                                       | 48 "    |
| 1 Bogelforb                                             | 48 "    | 5 Glycerinseife                                     | 48 "    |
| 1 Ledertasche                                           | 48 "    | 10 Dosen Vulkanholz                                 | 48 "    |
| 1 Kaffeebüchse fein vernickelt                          | 48 "    | 6 Pakete Schweden                                   | 48 "    |
| 1 Schrubber, 1 Abseilbürste, sowie Hand-<br>waschbürste | 48 "    | 18 Duzd. Seifzweden                                 | 48 "    |
| 1 Haarbesen, reines Haar                                | 48 "    | 1 Kaffeeanne emailliert                             | 48 "    |
| 1 Kochtopf emailliert                                   | 48 "    | 1 Kaffeeplatte emailliert                           | 48 "    |
| 1 Milchtopf                                             | 48 "    | 1 Wischbürste, 1 Schrubbürste u. 1<br>Auftragbürste | 48 "    |
|                                                         |         | eine große u. eine kleine Fußmatte                  | 48 "    |

Ehrlich & Co.,  
Lüdenscheid, Wilhelmstrasse 20

Kaufe bei Eichmann in Hagen!